

Kann uns ein Bekannter, ein Freund werden, nach Maßgabe als wir öfter mit ihm verkehren; der ewige Wechsel in der Umgebung dagegen schadet der Traulichkeit des Daseins; man darf wohl zieren, aufpußen, aber nicht wüß umkehren. Schau, liebe Emilie, in der Chaise longue, welche da seit einer Reihe von Jahren genau so vor dem Camin steht, hab' ich so manchen süßen Jupiter-Zukunftstraum geträumt; sie muß genau so stehen bleiben, damit ich sie genau mit der nämlichen Erinnerung wiederfinde. Dieß sind wichtige Umstände für ein delicates Gemüth! Nichts darf geändert seyn in einer Ordnung, welches gar nicht hindert, etwas Neues, Bierliches, hinzuzufügen: man mag schmücken, nur nicht umbrechen. Da Stabilität und Dauer einen der Hauptreize einer höheren Existenzform abgeben werden, so mag man nur bemühet seyn, diesen Reiz hienieden zu anticipiren, so weit dieß mit den irdischen Zuständen vereinbar ist; denn wie könnte das gegenwärtige Leben geschickter veredelt werden, als durch ein solches beständiges Bemühen des Hereinzauberns vollkommener und erwartender Daseinsverhältnisse, wenigstens so weit diese höheren Geister schon citirbar sind?

Nachdem ich Dich, durch diese Verbindung der Gegenwart mit dem Höheren, für meine Sorgfalt um das Dauerhafte meiner Still-Leben-Einrichtungen gewonnen habe, darf ich Dich an diesem herrlichen Mai-Abend wohl durch Haus und Garten bis zum Sommergemache \*) führen, welches uns seine anmuthige Kühle ja auch wohl bald wieder anbieten wird; Du wirst auf der kleinen Reise Manches neu, und Alles, im obigen Sinne sehr sorgfältig eingerichtet finden. Mir dünkt, ein solches Detail gehört recht eigentlich in ein Still-Leben-Idyll: es kann Dich nicht ermüden.

Schon in meinem Studierzimmer, welches Du bei Deinem letzten Besuche so gern mit mir auf- und abwandeltest, soll Dich Vieles angenehm überraschen; mögt' ich Dir nur die kleinen Verschönerungen selbst zeigen können! Aber Du kommst nicht mehr; die Hauptstadt hat Dir Glänzenderes anzubieten. — Gleichwohl prangt auf dem einen Rippestischchen ein neuer Pokal von Rubin-gläse, ein Geschenk meines lieben Th... H..., wie Du ihn schwerlich in Deinen Crystall-Läden schöner antreffen wirst; den Tischchen selbst aber, für welche Du bei ihrer Leichtigkeit immer fürchtetest, hab' ich, im obigen Sinne der Dauer, mit Hülfe meines Kunstischlers eine so so-

ilde Befestigung geben lassen, daß sie, im irdischen Sinne, an das Ewige mahnen. Du siehst: ich will wirklich und consequent, daß uns Alles hienieden, in näherer oder entfernterer Beziehung, an dieses Ewige erinnere, durch welches das Zeitliche in ihm allein rechten Zweck, rechte Bedeutung erhält.

(Fortsetzung folgt.)

### Bagatellen von Thuringus.

Marcipan. — Im Jahre 1407 war ein so kalter Sommer, daß alle Früchte verderben und eine so große Hungersnoth entstand, daß in Sachsen der Bissen Brod, wie eine welsche Nuß groß, drei Pfennige — in jener Zeit eine bedrutende Summe — kostete. Diese kleinen, homöopathisch bereiteten Dreipfennig-Bröddchen nannte man Markus-Brötchen und man buk sie zum Andenken an jene so betrübte Zeit in der Folge am Markustage, wo sie dann, reichgewürzt, den Namen Marcipan (Marcipanis) erhielten.

In Paris giebt es nicht weniger als 1000 Zahn-ärzte, welche im Durchschnitt 1000 Francs pro Mann zu verzehren haben.

### Der Wolf und die Maus.

(Nach dem Russischen des Krilow.)

Ein grauer Wolf entführt von einer Heerde  
Ein Schaaf fern in den Wald nach einem sichern Ort,  
Wo er es ganz bequem verzehrte,  
Denn daß er's nicht zu Gaste bat, glaubt mir auf's  
Wort.

Gefräßig hatte er es bald zerrissen,  
Die Knochen krachten unter seinen Bissen,  
Doch, so gefräßig er auch war,  
Blieb für den Abend doch ein Paar  
Der Knochen übrig zu verzehren.  
Hierauf kann er sich nicht der Müdigkeit erwehren,  
Und legt sich nach dem fetten Mahl zum Schlafen hin.  
Da lockt der Speise Duff die kleine Nachbarin,  
Die junge Maus; sie schlüpft durch Moos und Laub  
Und Maulwurfshügel leise hin zum Raub',  
Nimmt sich ein Stückchen Fleisch und eilt nach Haus.  
Jedoch in welch' Scheute bricht der Wolf nun aus,  
Als er erwacht! Im ganzen Wald  
Sein: „Wache, Diebe, Mord, ich bin beraubt!“ er-  
schallt.

Ich sah ein solch Ereigniß jüngstens in der Stadt,  
Als man dem Richter Urian die Uhr — gestohlen hat!

\*r.

\*) Vergleiche die früheren Briefe.

Die Redaction.